

SABINE FISCHER-KANIA / DANIEL SCHÄF (HG.)

SPRACHE UND LITERATUR IM SPANNUNGSFELD VON POLITIK UND ÄSTHETIK

Christa Wolf zum 80. Geburtstag

Schriftenreihe des Instituts für Deutsch als Fremdsprachenphilologie, hg. von Hans-Günther Schwarz, Christiane von Stutterheim, Franz Loquai, Gertrud M. Rösch, Band XI

2011, 274 Seiten, kt., 27,— EUR

ISBN: 978-3-86205-029-1



Der Tagungsband dokumentiert die Vorträge einer internationalen Konferenz an der Tsereteli-Universität Kutaissi (Georgien). Die Texte Wolfs und mit ihnen die einiger ost- und westdeutscher Schriftstellerkollegen (Braun, Biermann, Brussig, Grass, Johnson und Plenzdorf) werden in (literatur-)historischen und kulturpolitischen Kontexten verortet. Eine Bibliographie der Rezeptionsgeschichte der DDR-Literatur in der georgischen Germanistik sowie eine Bibliographie der Übersetzungen dieser Literatur beschließen den Band.

INHALT

Vorwort · S. Schönborn: Epochenschwelle 1989 – Von der Nachkriegsliteratur zur literarischen Postmoderne: Christa Wolf und Thomas Brussig · H. Karabegowa: Die Rezeption der Romantik in der Literatur der DDR und im Werk von Christa Wolf · L. Tsagareli: Epos als eine maskuline Konstruktion und deren Demontage in Christa Wolfs *Kassandra* · D. Schäf: *Medea. Stimmen* und Volker Brauns *Das Nichtgelebte* als Teil des ostdeutschen Gegendiskurses · J. Joachimsthaler: *Medea. Deutungen*. Christa Wolfs Auseinandersetzung mit einer „Neuen Mythologie“ · I. Schischinaschwili: Christa Wolfs *Moskauer Novelle* · S. Fischer-Kania: Erinnerungskulturen im Spiegel der *Kindheitsmuster* und *Jahrestage* · G. M. Rösch: Adolf Endlers und Clemens Eichs Reiseberichte als lieux de mémoire · A. Sawko-von Massow: Katastrophenbilder. Ein *Störfall* und seine Folgen in der deutschen Literatur · Z. Szendi: Konfrontationen und Entlarvungsstrategien in der politischen Lyrik Wolf Biermanns · D. Bachtadse: Christa Wolf – *Wendezeit* – Soziologische Forschungen · T. Nischaradse: Syntaktische Stileigenheiten in Christa Wolfs *Was bleibt* · R. Svanidse: Handlungsorientierter Umgang mit Literatur im Hochschulbereich am Beispiel der Entstehung einer Talkshow zu Christa Wolfs Roman *Medea. Stimmen* · N. Gagnidse: Grigol Robakidse (1880–1962) – Grundlagen zur Bewertung eines kontroversen Autors · K. Bregadse: Grigol Robakidse und sein Roman *Die gemordete Seele* als Hermeneutik der Moderne und des mythisch-dämonischen Wesens des totalitären (sowjetischen) Staates · M. Tscholadse: *Der Zauberberg* – Thomas Manns Wandel vom Monarchisten zum Demokraten · Y. Etaryan: Zur Metaphorik im Gedichtzyklus *Novemberland* von Günter Grass · N. Gogolashwili: Die Gretchenfrage der semiotischen Weltmodellierung von künstlerischen Texten in der Postmoderne (am Beispiel des Romans *Die Rätin*) · N. Kakauridse: Die Rezeption der DDR-Literatur in der georgischen Germanistik · L. Tandilashwili: Christa Wolfs *Medea. Stimmen*. Die Sprache des Romans und seine georgische Übersetzung · M. Kutschuchidse/N. Nassaridse: Eine kommentierte Bibliographie der DDR-Autoren, die ins Georgische übersetzt sind · F. Wassermann: Die Gewalt der Musik und die Gewalt der Staatsmacht.